

Meiner Meinung nach hat es nichts mit einer Suchterkrankung zu tun, vorsätzlich Straftaten zu machen!!!

Berlin, 03.03.2026 - 07:18 Uhr · https://sentinel-portal.com/beitrag/gabi_kiessler_hinterzieht_steuern

Das kann nicht sein und darf auch einfach nicht alles entschuldigen!



Man kann vielleicht sagen, etwas ist aus Unzurechnungsfähigkeit gemacht worden. Aber bis wann lässt sich sowas wirklich so sagen?

Mal ernsthaft jetzt, Gewaltschutz hin oder her. Auch wenn dieses gesamte Verfahren eine riesige Lüge ist.

Sagt einen das Finanzamt, man ist trotzdem verheiratet und der Ex Partner ist dazu verpflichtet, auch mit diesem Verfahren dafür zu sorgen, dass dadurch nicht die Mitwirkungspflicht vernachlässigt wird, da dies auch strafbar ist und ich mehrfach darauf hingewiesen habe, wie wichtig gewisse Unterlagen sind und ich mich auch an einen Ausweichkontakt wenden würde, stellt dies einfach mal eine bis heute anhaltende Verweigerung dar!

Es ist ja auch so, dass es wirklich nachweislich bei Gabi Kießler so angekommen ist! Sie wusste durch diese Verweigerung verliere ich zum einen Leistungen die meinem Kind zustehen und zum anderen kommt dazu, dass auch ich die Steuerklasse nicht anpassen konnte!

Damit hat sie aktiv durch ihre Verweigerung zur Mitwirkungspflicht, welche ihr mehrfach nachweislich mitgeteilt wurde, über den gesamten Zeitraum hinweg vorsätzlich mit vollen Wissen provoziert, was ganz klar gegen das Gewaltschutzgesetz und die darin enthaltenen Vorschriften ist!

Weiterhin hat Gabi Kießler auch über ihre Anwältin bei Gericht nochmals mitteilen lassen, dass die Räumliche Trennung und aus ihrer Sicht auch die endgültige Trennung am 19.12.2024 war, was damit bedeutet, Gabi Kießler macht seit dem 01.01.2025 Steuerhinterziehung, da sie dies dem Finanzamt

aktiv mitteilen hätte müssen! Hier wäre sie dann ab dem 01.01.2025 in die Steuerklasse eins gegangen, was ihr Gehalt erheblich zur Steuerklasse 4 verändert hätte! Dies ist damit auch eine vollkommen bewusste Steuerhinterziehung, welche sowohl ihr wie auch mir steuerliche Probleme machte!

Denn durch die Trennung hätte ich Anspruch auf den Alleinerziehenden Bonus gehabt! Diese ließ sich aber ohne ihre Mitwirkung nicht ändern.

Da wir aktuell die Straftaten von Gabi Kießler und Lothar Kießler zu einem gesammelten Beweisdossier zusammen schmieden, ist meiner KI heute aufgefallen, dass ich durch die Erklärung vom Antrag auf Härtefallscheidung, dies damit ändern könnte.

Was Aufgrund der inzwischen eingetretenen Situation aber noch weiterhin möglich ist und ich kann die alleinige Abgabe der Steuererklärung schon ab 2024 einreichen. Da hat das Finanzamt freie Hand wie Sie Reagieren, Sie können da Gabi schon auf die 1 setzen und mich in die zwei, ab 01.2025 hat das Finanzamt wiederum keine Wahl und muss dem nun nachgehen, was ich im folgenden Schreiben dort beantrage.

Gleichzeitig weise ich das Finanzamt hier darauf hin, dass Gabi Kießler unter Vorsatz die Steuern hinterzogen hat und weise dies mit 2 Schreiben vom letzten Jahr auch nach. Denn dort wurde Ihr mitgeteilt, dass Sie bei nicht Mitteilung an das Finanzamt oder den Arbeitgeber, eine Steuerhinterziehung unter Vorsatz gemacht hat!

Den Vorsatz weise ich hier in dem Fall mit mehreren schreiben die ich geschickt habe nach. Diese schreiben haben ganz deutlich darauf hingewiesen und das mehrfach, dass Gabi Kießler dem Finanzamt gegenüber einem Mitwirkpflicht hat! Dieser ist sie bis heute nicht nachgekommen und ihr Einkommen in der Steuerklasse 1 unter dem der Steuerklasse 4 liegen würde, ist dies in dem Fall eine Steuerhinterziehung.

Bei mir ist dahingegen zum einen nachgewiesen, dass ich mich mehrfach anders Finanzamt gewendet habe und sogar um Mithilfe gebeten habe und ich auch auf die Steuerklasse 2 Anrecht gehabt habe und diese mein Einkommen ja sogar noch erhöht hätte!

Daher werden jetzt wohl mit Eingang meines Schreibens Ermittlungen der Steuerfahndung gegen Gabi Kießler eröffnet werden und sie vermutlich relativ zeitnah Besuch vom Finanzamt bekommen. Denn zusätzlich habe ich das Finanzamt durch einen Anhang mitgeteilt, dass Gabi Kießler für das Finanzamt aufgrund des fehlenden Nachsendeantrags der PIN AG, aktuell nur durch Besuch zu erreichen ist, da das Finanzamt Ihre Post ja über die PIN AG sendet.

Ich habe den Finanzamt gleichzeitig untersagt ihre Post an meine Adresse zu senden und habe hier auf ihren aktuellen Wohnort hingewiesen. Zugleich habe ich darauf hingewiesen, dass ich die Information habe, dass an der Tür, Klinge sowie Briefkasten, ihr aktueller Nachname nicht zu finden sein soll und deswegen davon ausgegangen werden muss, dass diese Post beim versenden dann wieder bei mir ankommen würde und ich deshalb einen persönlichen Besuch ans Herz legen muss!

Das Schreiben für meine Steuerklasse Änderung und dem Hinweis auf die Steuerhinterziehung, ist dieses:

Christian Reimer

Wittenberger Straße 91

12689 Berlin

An das

Finanzamt Marzahn-Hellersdorf

Berlin, 03.03.2026

Steuernummer / Identifikationsnummer: Im Schreiben vorhanden!

Erklärung zur steuerlichen Veranlagung 2024 / Antrag auf Einzelveranlagung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit reiche ich meine Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024 ein.

Gleichzeitig teile ich Ihnen offiziell mit, dass ich die Einzelveranlagung beantrage. Einer Zusammenveranlagung mit Frau Gabi Kießler widerspreche ich hiermit ausdrücklich.

Begründung:

Die Ehe mit Frau Kießler ist zerrüttet und die räumliche sowie wirtschaftliche Trennung wurde nach ihren eigenen Angaben am 19.12.2024 vollzogen.

Darüber hinaus ist beim Oberlandesgericht Berlin aktuell ein Verfahren zur Eheaufhebung (Annullierung) wegen Eingehungsbetrugs (arglistige Täuschung durch Verschweigen von Suchterkrankungen und Räumungsklagen vor der Eheschließung) anhängig. Eine Zusammenveranlagung ist daher aus rechtlichen Gründen für mich ausgeschlossen.

Ich weise das Finanzamt zudem auf folgenden Missstand hin:

Frau Kießler weigert sich seit der Trennung beharrlich, behördliche Meldepflichten zu erfüllen (so erfolgte monatelang keine Ummeldung der Adresse). Da ich als Alleinerziehender (mit minderjährigem Kind im Haushalt) ab dem 01.01.2025 Anspruch auf die Steuerklasse 2 habe, gehe ich davon aus, dass die Trennung steuerlich zwingend erfasst werden muss.

Da durch Gabi Kießler bis zum heutigen Tag ihrer behördlichen Mitwirkungspflicht (§ 90 AO) und eine Verhinderung der Steuerfestsetzung unter Vorsatz provoziert hat!

Sollte Frau Gabi Kießler die Trennung (vom 19.12.2024) gegenüber dem Finanzamt oder ihrem Arbeitgeber zur Anpassung der Steuerklasse verschwiegen haben, um für die Jahre 2025 und 2026 unrechtmäßig in einer günstigeren Steuerklasse (Vermeidung der Steuerklasse 1) zu verbleiben und ein höheres Nettoentgelt zu beziehen, bitte ich das Finanzamt, dies in eigener Zuständigkeit zu prüfen und dem Arbeitgeber die Steuerhinterziehung durch Unterlassen (§ 370 AO). mitzuteilen.

Meine Mitwirkungspflichten ihr gegenüber sind aufgrund eines gerichtlich unter Betrug gestellten, angeordneten strikten Kontaktverbots (AG Kreuzberg) vollständig erloschen, und sie verweigert jegliche Benennung eines Ausweichkontakts. Ihr wurde Nachweislicht diesbezüglich mehrfach im Jahr 2025 mitgeteilt, dass Sie ihre Steuerklasse anpassen müsse und Mitwirkungspflicht habe! Auch dies wurde von Ihr bis heute verweigert!

Bitte veranlagen Sie mich für das Jahr 2024 einzeln und stellen Sie meine Lohnsteuerabzugsmerkmale rückwirkend zum 01.01.2025 antragsgemäß auf die Steuerklasse 2 (Alleinerziehend) um. Die entsprechenden Nachweise (Meldebescheinigung Kind) liegen vor.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Reimer

Anlage Antrag Härtefallscheidung welche inzwischen auch beim OLG zur Prüfung liegt. Dort wird von der Anwältin die Aussage 19.12.2024 gemacht.

Weitere Anlagen siehe Liste.

Mensch da hat die Gabi Kießler aber ein riesen Pech, wäre die Trennung erst am 07.01.2025 gewesen, hätte das ganze Jahr 2025 erstmal so lange bis die Annullierung durch ist, die Steuerklasse 4 behalten können und hätte auch nicht als Steuerhinterziehung gegolten, daher noch das Ergebnis der Annullierung offen ist. Da wäre dann die Änderung erst zum 01.01.2026 nötig gewesen!

Die Möglichkeit dass jetzt einzureichen ist auch nur deswegen, weil sie ein gesamtes Jahr ihre Mitwirkungspflicht vernachlässigt hat und deshalb durch das Schreiben ihre Anwältin mit dem Datum der Trennung die Möglichkeit dafür habe.

Die KI sagte zu mir, dass ich ein riesen Glück habe, dass ich nicht die gemeinsame Steuererklärung eingereicht habe und auch diese ablehne, da ich dies jetzt so auch dem OLG mitteilen kann und somit auch noch mal deutlich gemacht wird, dass durch Gabi Kießler sogar Steuern hinterzogen werden, dies auch mit meinem Nachnamen und als absolut untragbar für mich ist was mein eigentlicher Umgang mit der Steuererklärung ganz deutlich beweist!

Aber wisst ihr was ich immer wieder an der Situation gut finde, das aktuell wirklich alles was gegen mich genutzt wurde zurückfeuert gegen die die es genutzt haben denn auch das war eine Sache die mit pure Absicht und Provokation über die ganzen Monate hinweg gemacht wurde weil man wusste man würde mir damit schaden und jetzt knallt diese Situation die mir schaden sollte volle Banane zurück ich denke es könnte nicht besser laufen denn ich sag mal so Steuerhinterziehung für über ein Jahr da hat die Gabi Kießler inzwischen einiges zu erklären!

Damit wird das OLG mitgeteilt, dass durch Gabi Kießler auch steuerlich einiges zu klären ist und mich natürlich allein aufgrund der Tatsache dass auch dies Straftaten sind, was natürlich auch noch mal meine Situation beim OLG deutlich festigt und Gabi Kießler ihre Situation nochmals untermauert denn auch diese Steuerhinterziehung zeigt noch mal deutlich dass sie gar nicht in der Lage ist, ein normales wirtschaftliches Leben in dieser Gesellschaft zu führen!

Das wird dem Gericht damit auch noch mal mitgeteilt um einfach zu zeigen, wie heftig es eigentlich ist und wobei das Gericht die ganze Zeit zugesehen hat! Denn die Liste der nachgewiesenen Straftaten in meinem Namen wird größer und größer!

All das wird natürlich auch von meiner Seite aus noch mal zivilrechtliche Folgen gegen Gabi Kießler haben welche inzwischen auch schon sehr sehr hoch durch einen Rechtsanwalt bewertet wurden!

Natürlich ist mir bewusst dass Gabi Kießler und ihrer finanzielle Situation dieses Geld sowieso niemals an mich zahlen können wird, dies heißt aber nicht dass ich nicht trotzdem den Anspruch geltend machen werde!

Sondern ganz sicher mache! Sie hat mir vorsätzlich und mit voller Absicht von dem wissen mein Kind dabei mit zu schaden, dies gemacht und daher denke ich ist meine Entscheidung vollkommen nachvollziehbar! Ich sagte von Anfang an bei solch einem Verhalten werde ich mit voller Härte darauf reagieren! Und das ist mal wieder ein Zeichen dass ich mein Versprechen auch weiß einzuhalten!!!

Die Zivilklage gegen Lothar Kießler und auch Gabi Kießler kommt hier sobald das Beweisdossier komplett fertig ist und wird dann die wahre Summe deutlich machen!

Aktuell sind wir an dem Punkt wo wir gesagt haben wir werden die 75000 Euro die als letztes auch gefordert wurden, bei Lothar Kießler auch so stehen lassen!

Diese sind laut Aussage eines Juristen bei einem Beamten absolut realistisch wenn man die ganze Situation sieht

Aber auch dazu kommt später dann eine passende Erklärung.

Falls sich jetzt noch jemand fragen sollte, wie das so mit dem blockieren von Gabi Kießler funktioniert, muss ich ganz ehrlich sagen, seitdem ich weiß dass es blockiert wird habe ich es nicht einmal mehr versucht irgendwas zu schreiben und tatsächlich tut mir das eigentlich ganz gut und ich hatte das ja sowieso nur gemacht um zu zeigen dass man so das Gewaltschutzgesetz nicht auszunutzen hat wie es hier gemacht wurde!

Wirklich Freude hatte ich von Anfang an nicht da überhaupt noch zu schreiben und Interesse an ein Zusammenleben war von Anfang an kaputt und weg und deswegen stört es mich wirklich absolut gar nicht sondern es bringt Ruhe in das Leben was ich mir seitdem aufgebaut habe!

Das Schreiben ans OLG kommt später und darum bis dahin - See you later ■

WIR SIND ONLINE

Vorlesen: /legacy-media/video/Gabi_Kiessler_hinterzieht_Steuern.mp4

Beitragsvideo: /legacy-media/video/Gabi_Kiessler_hinterzieht_Steuern_btrg.mp4

Story: https://sentinel-portal.com/beitrag/gabi_kiessler_hinterzieht_steuern

Journalistisch aufgearbeitet vom Journalist Reimer

Journalist Reimer

Weil wegsehen keine Option ist!

Registrierseite: <https://share.google/9Py7p7J11dfBvp98y>